







Pressemitteilung Nr. 19 / 2025 – 30.09.2025

Arbeitslosigkeit in Nürnberg sinkt leicht – Wirtschaftskrise zeigt dennoch Wirkung

AKTUELLER MONAT (September 2025)		VERGLEICH ZUM VORMONAT (August 2025)	
6,4 % <i>Arbeitslosenquote</i>		 -0,1%-Punkte	6,5 % <i>Arbeitslosenquote</i>
27.426 <i>arbeitslose Menschen</i>		 -1,7%	27.893 <i>arbeitslose Menschen</i>
1.036 <i>neu gemeldete Arbeitsstellen</i>		 -34,0%	1.569 <i>neu gemeldete Arbeitsstellen</i>

Die Arbeitslosigkeit im Agenturbezirk Nürnberg hat sich im September geringfügig verringert - die Quote liegt nun bei 6,4%. Die Folgen der anhaltenden wirtschaftlichen Unsicherheit sind auch im Bezirk der Agentur für Arbeit Nürnberg spürbar, dank des breiten Branchenmix aber in abgeschwächter Form.


„Der Arbeitsmarkt befindet sich in einem strukturellen Wandel, gepaart mit unterschiedlich gelagerten Konjunkturproblemen: Unternehmen setzen zunehmend auf Personalabbau ohne Entlassungswellen,“ so Torsten Brandes, Chef der Agentur für Arbeit in Nürnberg. „Der Aufbau auf der einen, und gleichzeitige Abbau auf der anderen Seite ist eine Entwicklung, bei der insbesondere gering qualifizierte Personen das Nachsehen haben.“

Wer war im September von Arbeitslosigkeit betroffen?

Im September kamen die meisten der 1.875 neu arbeitslos gemeldeten Personen aus der Arbeitnehmerüberlassung. Dahinter folgten Beschäftigte aus dem Einzelhandel, der Hotel- und Gastronomiebranche. Diese Entwicklungen zeigen, dass die Krise vor allem in konjunkturabhängigen und personalintensiven Branchen ihre Spuren hinterlässt.

In welchen Wirtschaftszweigen wird aktuell Personal gesucht?

Parallel dazu meldeten die Unternehmen im September 1.036 neue Stellenangebote. Besonders gefragt ist Personal in der Arbeitnehmerüberlassung, bei Verwaltungs- und Finanzdienstleistungen und in der öffentlichen Verwaltung. Damit zeigt sich, dass trotz der schwierigen Gesamtlage weiterhin Beschäftigungschancen bestehen.

 Als Wirtschaftszweig oder Branche bezeichnet man üblicherweise eine Zusammenfassung von Unternehmen bzw. Betrieben, die sich hinsichtlich der ausgeübten wirtschaftlichen Tätigkeit, des Herstellungsverfahrens oder der hergestellten Produkte ähneln. Aktuell wird für die amtlichen Statistiken in Deutschland die [Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008](#) (WZ 08) verwendet.



Der Blick auf den Agenturbezirk Nürnberg

Die Arbeitslosigkeit ist im Bezirk der Agentur für Arbeit Nürnberg (Stadt Nürnberg, Stadt Schwabach, Landkreis Nürnberger Land) im September 2025 gesunken. 27.426 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 467 Personen weniger (-2 Prozent) als im August, aber 2.750 Personen bzw. 11 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 6,4 Prozent und lag mit 0,1 Prozentpunkten unter dem Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 5,8 Prozent.

Die Unterbeschäftigung lag nach vorläufigen Angaben im September bei 33.045 Personen. Sie sank gegenüber dem Vormonat August (-466 Personen bzw. -1,4 Prozent) und erhöhte sich verglichen mit September 2024 (803 Personen bzw. 2,5 Prozent). Zur Unterbeschäftigung zählen neben den Arbeitslosen solche Personen, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie beispielsweise im Rahmen von arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen gefördert werden.

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 10.379 Personen (482 Personen weniger als im Vormonat, aber 1.164 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 17.047 Arbeitslose registriert (15 Personen mehr als im Vormonat und 1.586 Personen mehr als im Vorjahr). Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 62 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 5.948 Personen arbeitslos. Davon kamen 2.278 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 6.452 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 1.899 eine Erwerbstätigkeit auf.

Die Unternehmen suchen weiterhin Mitarbeitende: 1.036 Stellen wurden im September neu gemeldet (533 weniger als im Vormonat und 334 weniger als vor einem Jahr). Die meisten freien Stellen gibt es aktuell in den Branchen sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen, Gesundheits- und Sozialwesen, freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen, Handel Instandhaltung und Reparatur von Kfz, Verarbeitendes Gewerbe, Finanz- und Versicherungsdienstleistungen. Aktuell befanden sich damit 6.165 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur.

In der Grundsicherung (Jobcenter) stieg die Zahl der Bedarfsgemeinschaften im Vorjahresvergleich um 200 (entspricht 1 Prozent) auf insgesamt 27.213.

35.791 Personen bezogen Bürgergeld, das waren 47 Personen weniger (-0,1 Prozent) als vor einem Jahr.

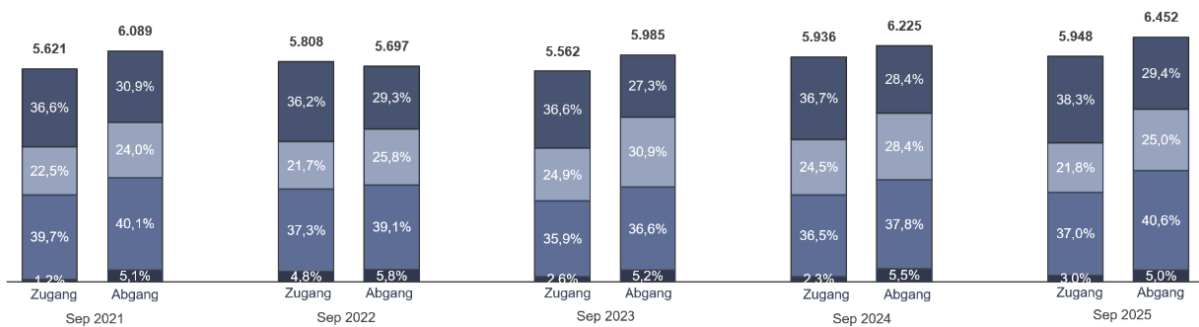
Im Berichtsmonat September sind im Agenturbezirk 5.225 erwerbsfähig gemeldete Ukrainer registriert (1.790 Männer und 3.435 Frauen), 38 Personen weniger als im Vormonat. Darunter waren im insgesamt 2.487 Personen arbeitslos gemeldet, 139 Personen weniger als im Vormonat.



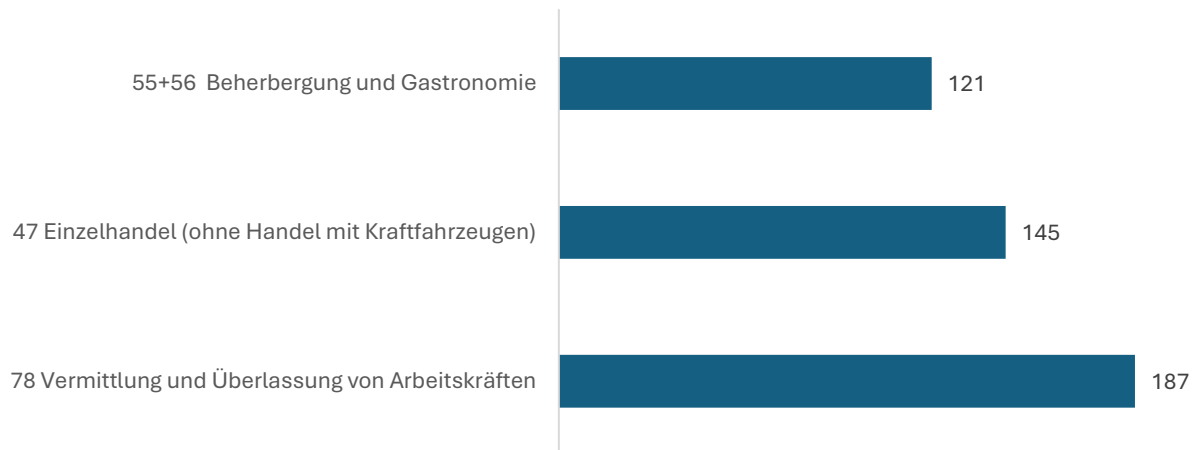
Zu- und Abgänge an Arbeitslosen (Insgesamt) nach Zu- bzw. Abgangsstruktur

735 AA Nürnberg (Gebietsstand September 2025)
Ausgewählte Berichtsmonate

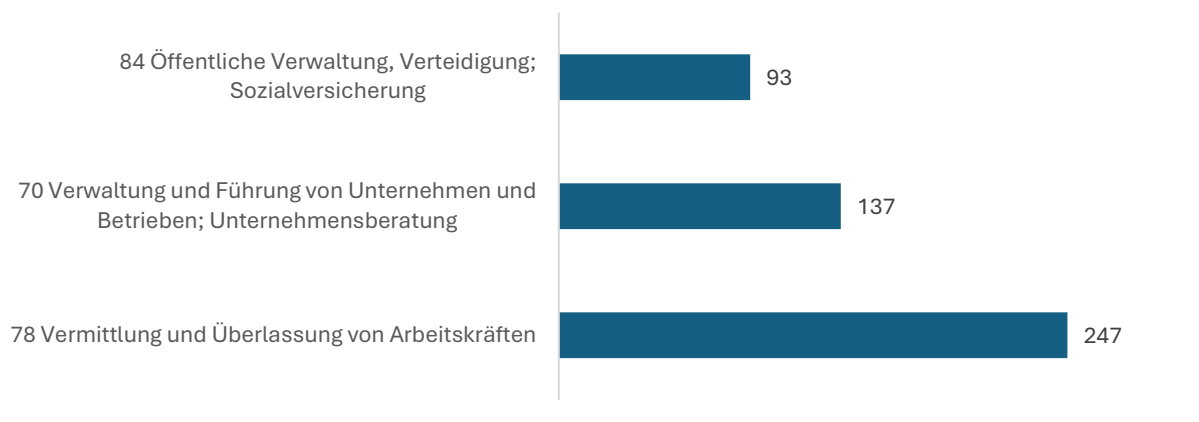
■ Erwerbstätigkeit
■ Ausbildung und sonstige Maßnahme
■ Nichterwerbstätigkeit
■ Sonstiges/Keine Angabe



TOP 3 Zugang Arbeitslose nach Wirtschaftszweig 09/25



TOP 3 Zugang Stellen nach Wirtschaftszweig 09/25



Der Blick auf die Stadt Nürnberg

Die Arbeitslosigkeit ist in der Stadt Nürnberg im September 2025 gesunken. 23.265 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 432 Personen weniger (-2 Prozent) als im August, aber 2.250 Personen bzw. 11 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 7,5 Prozent und lag mit 0,2 Prozentpunkten unter dem Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 6,9 Prozent.

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 8.098 Personen (451 Personen weniger als im Vormonat, aber 824 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 15.167 Arbeitslose registriert (19 Personen mehr als im Vormonat und 1.426 Personen mehr als im Vorjahr). Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 65 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

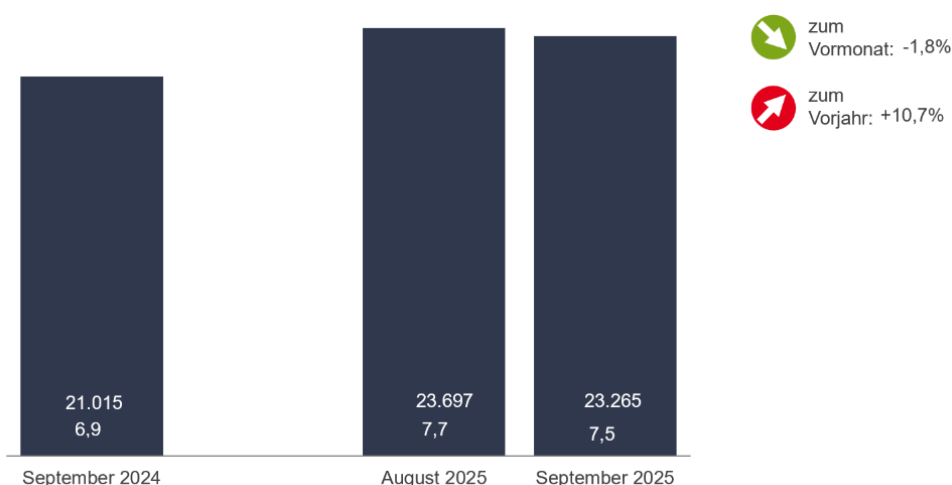
Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 4.922 Personen arbeitslos. Davon kamen 1.833 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 5.374 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 1.555 eine Erwerbstätigkeit auf.

In der Grundsicherung (Jobcenter) stieg die Zahl der Bedarfsgemeinschaften im Vorjahresvergleich um 262 (entspricht 1 Prozent) auf insgesamt 24.012.

31.556 Personen bezogen Bürgergeld, das waren 102 Personen mehr (0,3 Prozent) als vor einem Jahr.

Arbeitslosigkeit in der Stadt Nürnberg

Bestand an Arbeitslosen und Arbeitslosenquoten (in %)



Der Blick auf die Stadt Schwabach

Die Arbeitslosigkeit ist in der Stadt Schwabach im September 2025 gesunken. 1.093 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 12 Personen weniger (-1 Prozent) als im August, aber 125 Personen bzw. 13 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 4,7 Prozent und war identisch zum Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 4,2 Prozent.

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 512 Personen (14 Personen weniger als im Vormonat, aber 81 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 581 Arbeitslose registriert (2 Personen mehr als im Vormonat und 44 Personen mehr als im Vorjahr). Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 53 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

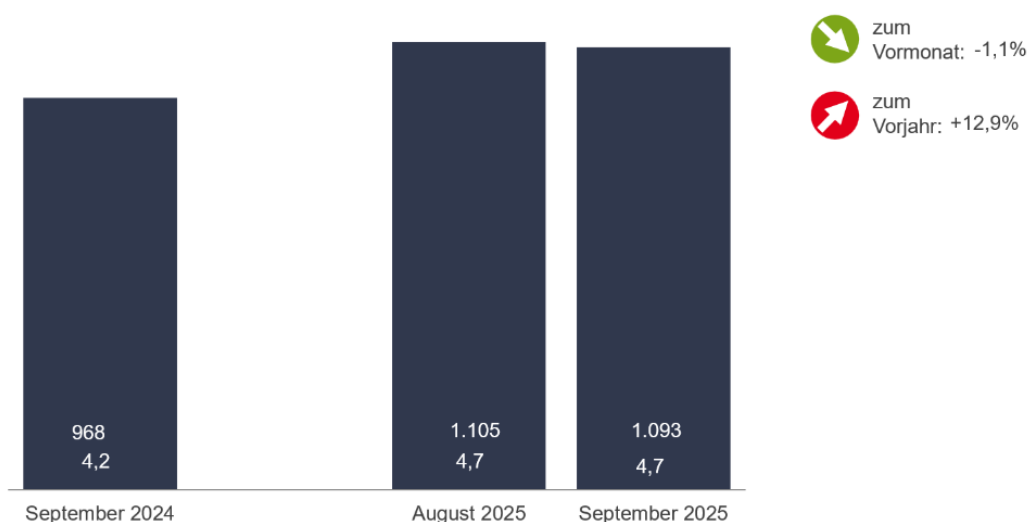
Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 250 Personen arbeitslos. Davon kamen 117 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 265 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 93 eine Erwerbstätigkeit auf.

In der Grundsicherung (Jobcenter) sank die Zahl der Bedarfsgemeinschaften im Vorjahresvergleich um 3 (entspricht -0,3 Prozent) auf insgesamt 937.

1.300 Personen bezogen Bürgergeld, das waren 15 Personen weniger (-1 Prozent) als vor einem Jahr.

Arbeitslosigkeit in der Stadt Schwabach

Bestand an Arbeitslosen und Arbeitslosenquoten (in %)





Der Blick auf den Landkreis Nürnberger Land

Die Arbeitslosigkeit ist im Landkreis Nürnberger Land im September 2025 gesunken. 3.068 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 23 Personen weniger (-1 Prozent) als im August, aber 375 Personen bzw. 14 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 3,1 Prozent und lag mit 0,1 Prozentpunkten unter dem Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 2,8 Prozent.

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 1.769 Personen (17 Personen weniger als im Vormonat, aber 259 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 1.299 Arbeitslose registriert (6 Personen weniger als im Vormonat, aber 116 Personen mehr als im Vorjahr). Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 42 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 776 Personen arbeitslos. Davon kamen 328 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 813 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 251 eine Erwerbstätigkeit auf.

In der Grundsicherung (Jobcenter) sank die Zahl der Bedarfsgemeinschaften im Vorjahresvergleich um 58 (entspricht -3 Prozent) auf insgesamt 2.265.

2.935 Personen bezogen Bürgergeld, das waren 134 Personen weniger (-4 Prozent) als vor einem Jahr.

Arbeitslosigkeit im Landkreis Nürnberger Land

Bestand an Arbeitslosen und Arbeitslosenquoten (in %)

